

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18240549

Beschreibung

Rückseite abgegriffen. Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l. hockend.

Oben eine nackte Figur nach l. schwebend, unten ein Zweig.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, darum der Beamtenname, alles in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.18 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 450-425 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer

Hegesippos

wo

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 55 Nr. 48,1 (dieses Stück).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 188 Nr. 13 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 101 Nr. 33 Taf. 3,29 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 136 Nr. 172 b (dieses Stück, Periode IV, Gruppe LXIII, ca. 473/470-449/448 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 111-117 (450-425 v. Chr)..